

## David Borck Immobiliengesellschaft

### **Caren Rothmann und David Borck haben das Unternehmen konsequent vom Maklerhaus zum Immobiliendienstleister gewandelt / Bilanz: Über 1.100 Objekte in 5 Jahren**

Die David Borck Immobiliengesellschaft wurde 2010 von Caren Rothmann und David Borck gegründet. Das Ziel der Gründer: „Wir wollen so individuell, designverliebt und innovativ wie ein edles Boutique-Hotel agieren – und dabei den Standard internationaler Häuser bieten“. Entsprechend professionell werden unter dem Dach der Gesellschaft sämtliche Dienstleistungen rund um den Verkauf und die Vermarktung von Immobilien angeboten. Die Beratung umfasst selbst so grundlegende Elemente wie die **Preisfindung** und die Ausgestaltung der **Grundrisse**, die von den Experten an die Markterfordernisse angepasst und auf eine nachhaltig positive Wertentwicklung hin überprüft werden. Aber auch die Erstellung eines professionellen **Marketing-Plans**, mit dem die jeweilige Zielgruppe exakt erreicht werden soll, wie die Ausarbeitung von **Logos, Namen, Prospekten, Verkaufsunterlagen und Websites** gehören zum Portfolio der David Borck Immobiliengesellschaft. Doch der Service des modernen Immobiliendienstleisters umfasst noch viel mehr: Über das große Netzwerk können **Finanzierungen zu besonders günstigen Vorzugs-Konditionen** angefragt werden und dank des Netzwerks von spezialisierten Rechtsanwälten, Notaren und Architekten können die Käufer auf Wunsch eine Dienstleistung quasi aus einer Hand erfahren. „Dank unseres guten Netzwerkes und der langjährigen Branchenerfahrung konnten wir die besten Experten ihres Faches um unser Unternehmen gruppieren. Davon profitieren heute unsere Kunden, indem sie unser Experten-Netzwerk nutzen können“, erläutert Geschäftsführer und Inhaber David Borck die Firmen-Philosophie. Zudem kümmern sich 25 Mitarbeiter um die Projekte und stehen Interessenten, Verkäufern und Käufern gerne zur Seite.

„Ob es sich nun um die einzelne Wohnung handelt, die wir vermarkten, oder um den Exklusivvertrieb für ein großes Projekt mit 200 Einheiten – wir sind stets mit vollem Engagement bei der Sache“, erläutert die Inhaberin und Geschäftsführerin Caren Rothmann. Über 20.000 Personen groß ist die Kundendatei, in der die spezifischen Objektwünsche der potentiellen Investoren gespeichert sind, um diese bei neuen Projekten zu kontaktieren. „Oft reicht es, eine Handvoll Interessenten anzusprechen, denn wir wissen meist genau, was unsere Kunden suchen“, erklärt David Borck. Neben **institutionellen Anlegern aus Deutschland** befinden sich auch viele **Privatinvestoren aus Berlin** unter den Stammkunden der Immobiliengesellschaft. „Wir wollen unser Wachstum auch über den Berliner Markt hinaus fortsetzen und bereiten die **Ansprache seriöser chinesischer und russischer Investoren** vor“, erklärt David Borck die Strategie für die kommenden Jahre. „Schließlich sind die Berliner Immobilien trotz der Preissteigerungen der vergangenen Jahre im internationalen Vergleich noch immer recht günstig.“ Um seinen Käufern auch weiterhin gute Produkte zu angemessenen Preisen anbieten zu können, durchforsten Caren Rothmann und ihr Team zudem regelmäßig die Kieze Berlins und haben Trends wie den Aufschwung von „Kreuzkölln“ und Prenzlauer Berg schon lange prognostiziert. „Derzeit beobachten wir eine rasante Entwicklung im skandinavischen Viertel in Prenzlauer Berg, das bislang ein Dornröschendasein am Rande des boomenden Viertels führte, und auch im Bereich des Flughafens BER bieten sich noch gute Renditen“, fasst Caren Rothmann zusammen.

Damit die Stadt Berlin trotz der ständigen Veränderungen ihre Vielfalt und Liebenswertigkeit behält, engagieren sich Caren Rothmann und David Borck auch sozial. So ist die David Borck Immobiliengesellschaft Sponsor des Sportvereins **TuS Makkabi** und der **WIZO** und startete beim Charity-Fußball-Turnier sogar mit einer eigenen Mannschaft. Den Chanukka-Ball unterstützt das Unternehmen alljährlich als Hauptsponsor.

**Über Caren Rothmann:**

Caren Rothmann gründete ihr erstes eigenes Unternehmen bereits mit 25 Jahren. Seitdem kann sie auf eine Karriere als erfolgreiche Unternehmerin in der Immobilienbranche zurückblicken, in deren Verlauf sie u.a. den Einkauf von über 200 Mehrfamilienhäusern für einen dänischen Investor begleitet hat. Seit 2010 leitet sie als zentrale Figur die Entwicklung der David Borck Immobiliengesellschaft im Berliner Immobilienmarkt und setzt dabei besonders ihre kaufmännischen und strategischen Begabungen ein und ihre Liebe für Design und Ästhetik.

**Über David Borck:**

David Borck gilt als einer *der* Experten für den Berliner Immobilienmarkt. Nach mehr als 35 Jahren in der Branche, in die er gerade 18jährig mit einer Maklerlehre startete, kennt David Borck den Berliner Immobilienmarkt wie kaum ein Zweiter. In seinem Netzwerk hat er die renommiertesten Akteure der Branche versammelt und nutzt deren Know-how nun zum Wohle der Kunden. Mit seinem Verhandlungstalent treibt der Unternehmer derzeit die Internationalisierung der David Borck Immobiliengesellschaft und die gezielte Ansprache institutioneller Kunden voran.

## Immobilienvermarktung mit Home Staging & Drohnen-Videos

**Trend aus USA und England: Mit Home Staging setzt die David Borck Immobiliengesellschaft Immobilien perfekt in Szene**

Mit dem Entschluss, Eigentum zu erwerben, startet die Immobiliensuche. Nicht selten vergehen Monate oder sogar Jahre, bis die Wunschimmobilie gefunden ist. Hilfreich bei der Vorauswahl sind ausführliche Exposés – diese gehören längst zum Standardrepertoire der David Borck Immobiliengesellschaft. Um den Kunden die Entscheidung noch leichter zu machen und den Verkaufsprozess zu beschleunigen, hat das Maklerhaus aus Berlin sein Servicespektrum durch das sogenannte **Home Staging** erweitert. Mit Hilfe ausgesuchter Einrichtungsstücke und Wohnaccessoires erhalten potenzielle Erwerber einen Vorgeschmack auf das Entfaltungspotential ihrer neuen Immobilie: ein Sofa mit ausgefallenen Kissen, ein schicker Teppich, warmes Licht und ein stylischer Couchtisch – schon verwandeln sich die leeren Räume in einen Wohntraum und machen Lust zum Einziehen. Auch für die **Immobilien-Verkäufer** hat das Home Staging Vorteile, da erfahrungsgemäß der Verkaufsprozess verkürzt wird, die **Zahl der Anfragen** aufgrund der attraktiven Bilder **steigt** und sich gleichzeitig **unnötige Besichtigungen reduzieren**.

Caren Rothmann und David Borck, beide geschäftsführende Gesellschafter der David Borck Immobiliengesellschaft, setzen Home Staging daher gerne bei besonders exklusiven Immobilien ein: „Wir bringen so Käufer und Immobilie schneller zusammen und helfen der Phantasie der Erwerber ein wenig auf die Sprünge. Schließlich wird das Home Staging von Profis durchgeführt – die wissen, wie man eine Immobilie gekonnt inszeniert“, sagt Rothmann. Kommen ein Haus oder eine Wohnung für diese Art der Vermarktung infrage, entwickeln die Partner der David Borck Immobiliengesellschaft zunächst **ein individuelles Interior-Konzept**, das perfekt auf das Objekt und die Zielgruppe abgestimmt ist: in hippen Gegenden kommen Designermöbel zum Einsatz, in konservativ geprägten Arealen eher Klassisches. „Zuletzt haben wir das Penthouse des denkmalgeschützten Loftgebäudes in der Schönhauser Allee 55 in Berlin-Prenzlauer Berg richtig in Szene gesetzt, weil wir die Gestaltungsmöglichkeiten des Lofts mit seinen hohen Decken nutzen wollten.“, erläutert Rothmann. **Auch bei bewohnten Immobilien** kann Home Staging sinnvoll sein – etwa, um das Objekt besser zur Geltung zu bringen. Dazu wird die bereits vorhandene Einrichtung entweder optimiert, sodass sie nicht zu persönlich wirkt und einen größeren Interessentenkreis anspricht, oder mit passenden Elementen ergänzt. Dabei geschieht das Home Staging stets sehr dezent und individuell: „Wir verkaufen schließlich die Immobilie und nicht die Möbel“, fasst Borck zusammen.

Partner der David Borck Immobiliengesellschaft für das Home Staging sind die Innendesignerinnen **Melissa Antonius** und **Lena Schimmelbusch**, die beide zuvor für die AD Architectural Digest tätig waren. Ein **Profi-Fotograf** porträtiert die fertig inszenierte Wohnung anschließend, sodass die Aufnahmen für die Website, Exposés, Social-Media-Kanäle, Kundenmailings und Broschüren eingesetzt werden können. Bei besonders hochwertigen Objekten, wie etwa Villen, setzt das Team der David Borck Immobiliengesellschaft teilweise auch auf eigene **Objektvideos**. Dafür kommen unter anderem auch **Videodrohnen** zum Einsatz. Damit gestaltet sich bereits der erste Kontakt mit der Immobilie, der oft online zustande kommt, so informativ und detailliert wie möglich. Wie auch in der Realität ist der erste Eindruck entscheidend: Schließlich geht es um das künftige Zuhause oder um das Erkennen von Potential einer Kapitalanlage. „Wir wollen unseren Kunden den bestmöglichen Eindruck der

angebotenen Immobilie vermitteln und dazu gehört auch der Ausblick aus dem Fenster - selbst wenn dieser nur virtuell am PC stattfindet.“, erklärt Rothmann.

**Über die David Borck Immobiliengesellschaft:**

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit ihrer Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 2.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Derzeit vermarktet die David Borck Immobiliengesellschaft mit dem NeuHouse ein Ensemble aus Neubau und Baudenkmal im angesagten Kreuzberger Kiez und wurde für das Projektmarketing 2018 sogar mit dem European Property Award ausgezeichnet. Anfang 2018 startete zudem der Vertrieb für das Projekt in der Schönhauser Allee. Hier befinden sich im ältesten, noch erhaltenen Wohnhaus in Berlin-Prenzlauer Berg attraktive Altbauwohnungen, aber auch moderne Lofts und die Zufahrt zur Tiefgarage sind über den Hinterhof zugänglich. Durch das Zusammenspiel von Klassik und Moderne ist mit der Schönhauser Allee 55 in diesem Szeneviertel eine besondere Immobilie entstanden, die zudem mit einem Penthouse samt spektakulärem Ausblick aufwartet. FOCUS prämierte das Unternehmen im April 2018 als TOP-Immobilienmakler, im September 2018 folgten zum vierten Mal Bestnoten beim Capital Makler Kompass.

<https://schoenhauserallee55.de/>

<https://david-borck.de/>

## **Baustart für eine Stadtvilla in Dahlem**

**Die Bauarbeiten an der Stadtvilla in der Podbielskiallee 38a haben planmäßig begonnen / Fertigstellung ist für Frühjahr 2020 geplant**

In Berlin-Dahlem rollen die Bagger – denn zu Beginn des Jahres haben die Bauarbeiten an der neuen Stadtvilla in der Podbielskiallee 38a angefangen, die sich mit ihren klassizistischen Stilelementen nach Fertigstellung perfekt in die von großbürgerlichen Villen geprägte Umgebung einpassen wird. Damit die für die erste Jahreshälfte 2020 geplante Schlüsselübergabe an die neuen Bewohner erfolgen kann, wurden jetzt die Baumaßnahmen gestartet: den Beginn markierte das Einlassen der Stahlträger, parallel dazu werden die Schachtgruben für die Grundleitungen ausgehoben. Und schon bald soll mit dem Rohbau begonnen werden, sodass bereits im Frühsommer das Richtfest gefeiert werden kann. Die Hälfte der Einheiten ist bereits vor Baubeginn verkauft worden.

Aktuell sind noch zwei Maisonettewohnungen frei: „Die Eigentumswohnungen in der Podbielskiallee 38a vermitteln durch ihre Ausrichtung in verschiedene Himmelsrichtungen und durch **die separaten Wohnungszugänge** das Gefühl eines Privathauses“, beschreibt Caren Rothmann, geschäftsführende Gesellschafterin der David Borck Immobiliengesellschaft, die für den Verkauf der Wohnungen zuständig sind, das „**Haus-im-Haus“-Gefühl** der Villa. Jede Wohnung erstreckt sich jeweils über zwei Etagen und wartet mit bodenbeheiztem Fischgrät-Eichenparkett, Kirchheimer Muschelkalk, bodentiefen Fenstern und großzügiger Terrasse mit Blick in den grünen Garten auf. „Auf Wunsch lassen sich die Wohnungen auch noch zusammenlegen“, sagt Rothmann, „so ergäbe sich eine weitläufige Wohnfläche von insgesamt etwa 292 Quadratmetern mit großzügigen Terrassen.“

Bisher ist der Neubau in vier Maisonettewohnungen mit zwei Wohnungstypen unterteilt, die spiegelbildlich angelegt sind. **Zwei** bereits verkaufte **Gartenwohnungen mit ca. 137 m<sup>2</sup>** Wohnfläche erstrecken sich über das Erdgeschoss bis in das belichtete, helle Souterrain, das nochmals über eine eigene Terrasse verfügt. Vor den Wohnungen liegt der weitläufige Privatgarten, der über die knapp 20 m<sup>2</sup> große Terrasse betreten werden kann. Mittelpunkt des Gartens mit seinem alten Baumbestand ist eine eindrucksvolle, aus der Gründerzeit des Dahlemer Villenviertels stammende Blutbuche. Die beiden oberen, ebenfalls spiegelbildlichen **Maisonettes** erstrecken sich über das Ober- und Dachgeschoss. Erschlossen werden sie mit einer Treppe oder **dem privaten Lift** über ein separates Entrée im Erdgeschoss. In der obersten Etage dieser ca. 146 m<sup>2</sup> großen Apartments befindet sich der offene Wohnbereich zum Essen, Kochen und Leben, an den sich nahtlos die zwei ca. 25 und ca. neun Quadratmeter großen Terrassen mit Blick in den hauseigenen Garten anschließen.

Neben der hochwertigen Ausstattung punktet der Neubau auch mit seiner hervorragenden Lage: „Die historische Entwicklung Dahlems vom Dorf hin zum Villenviertel und international anerkannten Wissenschaftsstandort ist in Berlin einzigartig und hat diesen Ortsteil damit **zu einer der besten Adressen Berlins** gemacht.“, beurteilt David Borck, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter der David Borck Immobiliengesellschaft. Trotz der idyllischen Lage ist auch das KaDeWe in nur 13 Minuten mit der U-Bahn zu erreichen, somit kann das **Großstadtflair** jederzeit genossen werden.

### **Über das Neubauvorhaben Podbielskiallee 38a in 14195 Berlin-Dahlem**

- Neubauensemble über vier Etagen
- Ca. 566 m<sup>2</sup> Wohnfläche verteilt auf vier Maisonettes
- Zwei KFZ-Stellplätze und zwei Parklifte
- Gesamtvolumen 4.989.000 €
- Kaufpreise ab 7.292 Euro / m<sup>2</sup>
- Fußbodenheizung, Fischgrät-Eichenparkettböden, bodentiefe Fenster, Video-Gegensprechanlage, eigene Balkone bzw. Terrassen und Privatgärten im EG
- Hochwertiges Interieur mit Belgischem Blaustein und Kirchheimer Muschelkalk, Natursteinbädern, Farben vom Luxusfarbhersteller Farrow & Ball, privater Aufzug

### **Über die David Borck Immobiliengesellschaft:**

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit ihrer Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 2.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Derzeit vermarktet die David Borck Immobiliengesellschaft mit dem NeuHouse ein Ensemble aus Neubau und Baudenkmal im angesagten Kreuzberger Kiez und wurde für das Projektmarketing 2018 sogar mit dem European Property Award ausgezeichnet. FOCUS prämierte das Unternehmen im April 2018 als TOP-Immobilienmakler, im September 2018 folgten zum vierten Mal Bestnoten beim Capital Makler Kompass.

### **Zeitplan:**

Baubeginn Anfang 2019; Rohbau-Fertigstellung/Richtfest Frühsommer 2019, Erstbezug Frühjahr 2020

<https://podbielski38a.de/>

<https://david-borck.de/>

## **„NeuHouse“ feiert Richtfest: Urbanes Wohnen mit historischem Bezug in der Berliner Mitte**

**Richtfest für das Projekt NeuHouse: Der Rohbau des Wohnensembles in der südlichen Friedrichstadt ist fertiggestellt. In der Nachbarschaft des neu entstehenden Kreativquartiers auf dem Gelände des alten Blumengroßmarkts entwickelt die UBM Development Deutschland GmbH mit NeuHouse auch architektonisch eine Symbiose aus Alt und Neu.**

Das Wohnensemble NeuHouse im Berliner Ortsteil Kreuzberg begeht einen Meilenstein: Das markante Ensemble aus denkmalgeschütztem Altbau und einem ergänzenden Neubau in moderner Architektur feierte heute Richtfest. Insgesamt 75 Eigentumswohnungen und sechs Gewerbeeinheiten werden in den beiden Teilen des Ensembles errichtet. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant. Bauherr ist die UBM Development Deutschland GmbH. Sie entwickelt das Projekt über ihre Projektgesellschaft Stadtgrund Bauräger GmbH. Der Standort in der südlichen Friedrichstadt vis-à-vis des Jüdischen Museums wird eines der attraktivsten urbanen Quartiere. Die ehemalige Schnittstelle zwischen Ost und West erwacht nach langem Dornröschenschlaf zu neuem Leben und bietet, umgeben von gehobener Gastronomie, Shopping und Kultur exzellente Wohn- und Lebensqualität im Zentrum Berlins. „Qualität und Nachhaltigkeit sind zentrale Merkmale unseres Markenkerns, die sich in unseren Bauprojekten spiegeln, ob bei Großprojekten, Büros, Hotels und natürlich auch im Segment Wohnen. Bei dem Projekt NeuHouse kommt es einerseits darauf an, eine gelungene Balance von Alt und Neu zu realisieren, und darüber hinaus, inmitten der Großstadt, eine Oase anspruchsvoller Wohnkultur zu schaffen“, erklärte Christian Berger, Geschäftsführer von der UBM Development Deutschland GmbH anlässlich des Richtfests. „Mit dem NeuHouse entsteht eine einzigartige Symbiose aus Neubau und Baudenkmal in einem der spannensten Kieze der Stadt. Wohnungen sind hier zwischen Friedrichstraße und Checkpoint Charlie absolute Mangelware und daher heiß begehrt. Spannend und international wie Berlins Mitte präsentieren sich auch die Käufer: Über zwei Drittel der Wohnungen sind bereits an Eigennutzer und Kapitalanleger veräußert, darunter auch viele Neuberliner, vor allem aus Österreich, der Schweiz und Italien.“ sagt die geschäftsführende Gesellschafterin Caren Rothmann, deren David Borck Immobiliengesellschaft exklusiv mit dem Vertrieb der Wohnungen im NeuHouse beauftragt ist.

Neu- und Altbau in der Enckestraße werden im Sinne der klassischen Berliner Blockrandbebauung ein geschlossenes Ensemble mit einem hochwertig gestalteten grünen Innenhof bilden. Die Wohnungstypen erstrecken sich von ein bis fünf Zimmer über Terrassen- und Maisonnettewohnungen mit Parkblick bis hin zu Penthouses mit Ausblick über die Stadt. Die Größen der Wohneinheiten umfassen 25–149 Quadratmeter.

Der Altbau aus dem Jahr 1847/48 wurde nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten saniert und beherbergt nach seiner Fertigstellung 14 Wohnungen inklusive einer Maisonnette-Wohnung. Das mit Ornamenten und Stuck verzierte Gebäude verfügt über Raumhöhen bis zu drei Metern und edlen Parkettböden. Ein Großteil der Wohnungen wird rückwärtig mit Balkonen ausgestattet.

Der Neubau des Wohnensembles stammt aus der Feder der Architekten GEWERSPUDEWILL. Das Gebäude mit heller Klinkerfassade, abgerundeten Ecken und perforierten Balkonbrüstungen ist dezidiert modern, bezieht sich aber zugleich auf den benachbarten Altbau. Als verbindendes Element zwischen Alt- und Neubau wird ein zweiseitig gläsernes Penthouse geschaffen, das über den Neubau erschlossen wird und sich über das Dach des Altbaus erstreckt.

Henry Pudewill, Partner im Architekturbüro GEWERS PUDEWILL sagte: „Projekte wie NeuHouse zwischen Alt und Neu, zwischen Bestand und Zukunft haben für uns immer ihren besonderen Reiz. Eine



Balance herauszuarbeiten zwischen starker neuer Idee und respektvollem Umgang mit wertvoller Substanz verlangt hohe Aufmerksamkeit und erzeugt für uns konstruktive Spannung.“

„Die Architektur besticht durch kontrastierende Formen- und Materialsprache aus Alt und Neu und verbindet auf elegante Weise das 19. mit dem 21. Jahrhundert. Für Berlins historische Mitte, die durch Kriegsschäden, Mauerbau und umfangreiche Abrissmaßnahmen in den darauf folgenden Jahrzehnten viel von ihrer städtebaulichen und architektonischen Identität einbüßen musste, trägt dieses neue Wohnensemble zu einer erfreulichen, substantziellen Wiederbelebung bei“, lobte Andreas R. Becher, Vorsitzender des BDA Landesverbands Berlin.

Der Neubau wird 61 Wohnungen inklusive fünf Maisonette-Wohnungen sowie sechs Gewerbeeinheiten umfassen. Im fünften und sechsten Obergeschoss bieten Penthouses einen weiten Blick über die Stadt. Die übrigen Wohnungen verfügen über Balkons, Loggien und Terrassen. Unmittelbar westlich des neuen Ensembles erstreckt sich der Besselpark, der derzeit umgestaltet wird und einen neuen Spielplatz erhält. Läden und Cafés haben sich rund um die Enckestraße bereits angesiedelt, ein Zentrum der Nahversorgung ist darüber hinaus die Gegend um den südlich gelegenen Mehringplatz.

### **Über die Unternehmen**

**UBM Development** ist der führende Hotelentwickler in Europa. Der strategische Fokus liegt auf den drei klar definierten Assetklassen Hotel, Büro und Wohnen sowie auf den drei Kernmärkten Deutschland, Österreich und Polen. Mit 145 Jahren Erfahrung konzentriert sich UBM auf ihre Kernkompetenz, die Entwicklung von Immobilien. Von der Planung bis hin zur Vermarktung werden alle Leistungen aus einer Hand angeboten. Die Aktien der UBM sind im Prime Market Segment der Wiener Börse gelistet.

Die **David Borck Immobiliengesellschaft** wurde 2010 von den Immobilienexperten Caren Rothmann und David Borck mit der Vision gegründet, individuell und mit innovativem Gespür Immobilien zu vermarkten. Egal ob Alt- oder Neubau, Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus, Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnten so bereits für über 1.600 Einheiten passende Erwerber gefunden werden, darunter auch für die Wohnungen im NeuHouse. Die David Borck Immobiliengesellschaft erhält regelmäßig Bestnoten beim Capital Maklerkompass.



## **David Borck Immobiliengesellschaft ist „Top-Arbeitgeber 2019“**

### **Der Immobiliendienstleister aus Berlin erhält die Auszeichnung von Focus Business**

Bei der David Borck Immobiliengesellschaft gibt es gleich zu Beginn des Jahres Grund zum Feiern: Der Immobiliendienstleister gehört zu Deutschlands Top-Arbeitgebern des Mittelstandes. Das ist das Ergebnis einer Studie, die Focus-Business in Zusammenarbeit mit Kununu, dem Arbeitgeberbewertungsportal für Angestellte, Auszubildende und Bewerber, durchgeführt hat. Die David Borck Immobiliengesellschaft platzierte sich unter den rund 2.800 **beliebtesten mittelständischen Arbeitgebern in Deutschland**. Bereits im April 2018 prämierte der Focus das Unternehmen mit dem Siegel „**Top-Immobilienmakler**“ – und das schon zum zweiten Mal.

„Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel, denn sie beruht einzig und allein auf den Bewertungen unserer Mitarbeiter“, sagt die geschäftsführende Gesellschafterin Caren Rothmann und ergänzt: „Uns ist es wichtig, für unsere Mitarbeiter ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen, mit flachen Hierarchien und regelmäßigen Fortbildungen. So sind unsere Mitarbeiter optimal auf die verschiedenen Anforderungen unserer Branche, wie etwa die Digitalisierung, vorbereitet“. Ihr Geschäftspartner David Borck fügt hinzu: „Durch die hervorragenden Arbeitsbedingungen haben wir ein enormes Know-how in der Immobilienbranche aufbauen können, unsere Mitarbeiter identifizieren sich sehr stark mit dem Unternehmen, halten ihm die Treue und sind auch sehr motiviert, wenn es um die Vermarktung der Projekte geht. Und das fällt auch unseren Kunden sofort positiv auf!“

Um die rund 2.800 Top-Arbeitgeber des Mittelstandes zu ermitteln, werten Focus-Business und das Marktforschungsunternehmen Media Market Insights (MMI) über 750.000 Unternehmensprofile mit mehr als 3 Millionen Arbeitgeber-Beurteilungen des Bewertungsportals Kununu aus. Berücksichtigt wurden Unternehmen mit mindestens elf und höchstens 500 Mitarbeitern. Um in die finale Auswahl zu kommen, mussten sie bestimmten Kriterien genügen, wie zum Beispiel über einen Sitz in Deutschland verfügen, auf Kununu mit 3,5 von fünf Punkten oder besser bewertet sein und eine Mindestanzahl an aktuellen Kununu-Bewertungen vorweisen können. Die finale Platzierung ergibt sich aus einem Punktwert, der aus zwei Faktoren errechnet wurde: dem Bewertungsschnitt und der Anzahl der Bewertungen auf Kununu – basierend auf der Mitarbeiterzahl. So wird gewährleistet, dass nur Unternehmen mit ähnlichen Rahmenbedingungen miteinander verglichen werden. Jeder der in der Top-Liste genannten Mittelständler wird als „Top-Arbeitgeber Mittelstand 2019“ ausgezeichnet.

### **Über die David Borck Immobiliengesellschaft:**

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 2.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Derzeit vermarktet die David Borck Immobiliengesellschaft mit dem NeuHouse ein Ensemble aus Neubau und Baudenkmal im angesagten Kreuzberger Kiez und wurde für das Projektmarketing 2018 sogar mit dem European Property Award ausgezeichnet. FOCUS prämierte das Unternehmen im April 2018 als TOP-Immobilienmakler, im September 2018 folgten zum vierten Mal Bestnoten beim Capital Makler Kompass.

<https://david-borck.de/>

## **Erstklassig: David Borck Immobiliengesellschaft erhält den European Property Award 2018/19 für das Projektmarketing von „NeuHouse“**

**Die Berliner Immobilienmakler erhalten für das Kreuzberger Neubauprojekt „NeuHouse“ die Auszeichnung in der Kategorie „Development Marketing“ für das beste Projektmarketing**

Nicht nur die Bestnoten im Capital Makler-Kompass 2018 zeichnen die David Borck Immobiliengesellschaft als einen der führenden Immobilienvermittler Deutschlands aus, auch der gerade gewonnene **European Property Award 2018/2019** bestätigt die außerordentliche und internationale Kompetenz des Unternehmens. Das Berliner Immobilienunternehmen konnte sich im Bereich **Marketing und Kommunikation** für das Projekt NeuHouse in Berlin-Kreuzberg durchsetzen und durfte den renommierten Preis mit nach Hause nehmen. Die Jury des in London vergebenen Awards besteht aus 80 internationalen, unabhängigen Experten, die besonders die Kriterien **Design, Qualität, Service, Innovation und Nachhaltigkeit** bewerteten. Den Vorsitz bekleiden Mitglieder des Oberhauses im britischen Parlament. Insgesamt gibt es für jedes Land bis zu drei Gewinner pro Kategorie. Die David Borck Immobiliengesellschaft ist **einer der drei Gewinner des Awards** für die Kategorie „Development Marketing“ aus Deutschland.

Der European Property Award wird von vielen als der weltweit größte und renommierteste Wettbewerb der Immobilienbranche angesehen und bezeugt die Exzellenz und Professionalität der Preisträger. Den Preis in der Kategorie „Development Marketing“ konnte das Team um die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Caren Rothmann und David Borck Ende Oktober auf dem offiziellen Gala-Event in London persönlich entgegennehmen.

Das NeuHouse ist ein Ensemble aus modernem Neu- und saniertem Altbau aus dem Jahr 1874 und entsteht direkt im neuen Kunst- und Kreativquartier am ehemaligen Blumengroßhandel in Berlin-Kreuzberg. Das Baudenkmal mit seinen 14 Wohneinheiten wird originalgetreu saniert, während der Neubau mit 61 Wohnungen und dem optisch markanten, versetzten Fassadenraster ein klares, zeitloses Äußeres erhält. Verbunden sind beide Gebäude über ein zweiseitig verglastes Penthouse. Sowohl der Alt- als auch der Neubau sind bezüglich des Komforts und der Funktionalität absolut neuzeitlich ausgestattet, verfügen über Aufzüge und eine Tiefgarage. Im Erdgeschoss des Neubaus entstehen außerdem sechs Gewerbeeinheiten. Aktuell sind bereits über 80% der Wohnungen vergeben.

### **Über die David Borck Immobiliengesellschaft:**

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 2.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Anfang 2018 startete zudem der Vertrieb für ein neues Projekt in der Schönhauser Allee. FOCUS prämierte das Unternehmen im April 2018 als TOP-Immobilienmakler, im September 2018 folgten zum vierten Mal Bestnoten beim Capital Makler Kompass.

<https://david-borck.de/>